



Rückblick stellt zufrieden - Ausblick stimmt positiv

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal auf gutem Weg

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung zu der der Vorstand des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühlthal im März in die Gaststätte Brückenmühle eingeladen hatte.

Nachdem die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder festgestellt sowie die Tagesordnung genehmigt waren, folgte der Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Im Bericht ging der Vorsitzende Wolfgang Valter kurz auf den konstanten Mitgliederstand ein. Ausführlich ließ er die im Berichtsjahr angebotenen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren. Das Jahresprogramm umfasste sechs Vorträge, eine Exkursion und zwei Ausstellungen.

Zwei der sechs Vortragsveranstaltungen fanden erstmals in Zusammenarbeit mit der Kuss-Gruppe im SV 1911 Traisa im großen Saal des Bürgerhauses Traisa statt. Dass dabei die Besucher auch bewirtet wurden, war ebenfalls ein Novum.

Die beiden Ausstellungen zum Thema „Konfirmation im Wandel - Nieder-Beerbach 1901 bis 2010“ erfolgten anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Nieder-Beerbach“ im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach.

Die Exkursion erfolgte in Abstimmung mit dem Verschwiegerungskomitee der Gemeinde Mühlthal. Sie führte die Gäste aus der französischen Partnerstadt Nemours während ihres Pfingstbesuches zu den ehemaligen Lager und Arbeitsstätten französischer Kriegsgefangener, Zwangs- und Fremdarbeiter in Mühlthal.

Anlässlich der „700 Jahr Feier“ zur urkundlichen Ersterwähnung Nieder-Beerbachs wurden bei einem Rundgang im Herbst drei Denkmalzeichen an die Öffentlichkeit übergeben, die sowohl auf historisch bedeutsame Gebäude hinweisen als auch über die darin ausgeübten Handwerke informieren.

Mit der Anbringung der drei Denkmaltafeln hat der Arbeitskreis seit Beginn der Aktion „Denkmalzeichen für Mühlthal“ insgesamt 33 Hinweistafeln in allen Mühlthaler Ortsteilen anbringen lassen.

Im Bericht fortfahrend dankte Valter ausdrücklich allen Mitgliedern und Freunden des Arbeitskreises, die im Berichtsjahr bei den Vorbereitungen und Durchführungen der Veranstaltungen geholfen und so zu deren Gelingen beigetragen haben. Den Mühlthaler Unternehmen und Privatpersonen dankte Valter ebenso wie den Vereinsmitgliedern für finanzielle Zuwendungen. Dank ging auch an die Gemeindeverwaltung für die kostenfreie Überlassung von Räumen im Bürgerzentrum zur Durchführung der Veranstaltungen.

Bernhard Hein erläuterte in seinem Kassenbericht ausführlich und verständlich die insgesamt zufriedenstellende wirtschaftliche Situation des Vereins. Die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben zeigte, dass die Vereinsmittel ausschließlich für Vereinszwecke eingesetzt wurden. Wie der Bericht weiter auswies, ist es hauptsächlich Zuwendungen von Sponsoren zu verdanken, dass das Geschäftsjahr wieder mit Gewinn abschloss.

Die Kassenprüfer Renate Schließmann und Gernot Walter bescheinigten dem Kassenführer die ordnungsgemäße, übersichtliche und jederzeit nachvollziehbare Führung der Belege und Bücher.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer stimmten die anwesenden Mitglieder jeweils einstimmig zu.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes, bei der Edgar Schuchmann als Wahlleiter fungierte, gab es keine Überraschungen. Wolfgang Valter wurde einstimmig zum Vorsitzenden



Rückblick stellt zufrieden - Ausblick stimmt positiv

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal auf gutem Weg

Seite 2

und Bernhard Hein einstimmig zum Kassenführer gewählt. Als Kassenprüfer wurden Renate Schließmann und Gernot Walter in ihren Ämtern bestätigt. Harald Zeitz erklärte seine Bereitschaft, auch künftig Protokoll über die monatlichen Treffen zu führen.

In seiner Vorausschau auf das Geschäftsjahr 2019 sieht Valter neben vier Vortragsveranstaltungen, einer Fahrradtour zur Dianaburg, einer Ausstellung aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühlthal und der Fortführung der Aktion „Denkmalzeichen in Mühlthal“ ein interessantes, thematisch weit gestreutes Programm. Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltungen wird sicher die im September/Oktobre im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt stattfindende Ausstellung „10 Jahre Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal“ sein.

Am 24. März 2020 jährt sich zum 75. Mal der Tag des Einzugs amerikanischer Truppen in Mühlthal.

Zum Gedenken an dieses Ereignis plant der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal im nächsten Jahr die Durchführung einer Film- und Vortragsveranstaltung mit Zeitzeugen.

Zur Konzeptentwicklung und Umsetzung des Vorhabens hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die bereits seit Wochen in verschiedenen Archiven recherchiert und entsprechendes Material aus Privatbesitz zusammenträgt.

Falls weitere Einwohner Mühlthals und Umgebung unser Projekt „Einmarsch der Amerikaner in Mühlthal“ mit Bildern, Dokumenten, Erzählungen usw. unterstützen können, bitten wir um Nachricht an Valter, Tel. 06151 - 147453 oder Hein, Tel. 06151 - 148343.

Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal lädt alle an Heimatgeschichte interessierte Mitbürger zu seinen jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr stattfindenden zwanglosen Treffen ein.

Im April und Mai treffen wir uns im Foyer des Bürgerhauses Traisa, Im Rosengarten 21.

April 2019, Wolfgang Valter